

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 14.09.2022

Öffentlicher Teil

TOP .. Bürgerantrag nach § 24 GO NRW hier: Bushaltestelle FriedensstraßeBarrierefreier Zugang zum Buseinstieg
0792/2022

zur Kenntnis genommen

Hinweis der Schriftführerin:

Eine Stellungnahme des Fachbereiches Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung vom 09.09.2022 ist als Tischvorlage ausgelegt und als **Anlage 4** Gegenstand der Niederschrift.

Herr Quardt berichtet, dass die Stellungnahmen dem Antragsteller zugegangen seien und er mit den Ausführungen zufrieden sei. Er sieht keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Anlage 1 Stellungnahme HST Friedensstraße



Deckblatt

Datum:
09.09.2022

Seite 1

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Betreff: Drucksachennummer: 0792/2022
Bushaltestelle Friedensstraße Barrierefreier Zugang zum Buseinstieg

Beratungsfolge:
14.09.2022 Bezirksvertretung Hagen-Mitte



Bezugnehmend auf den Bürgerantrag nach § 24 GO NRW „Bushaltestelle Friedensstraße Barrierefreier Zugang zum Buseinstieg“ erfolgt folgende Stellungnahme der Verwaltung:

Der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen erfolgt in Hagen anhand einer Prioritätenliste. Diese wurde der Politik im Jahr 2018 erstmalig vorgestellt (DS.-Nr. 0035/2018) und ist auch in den Nahverkehrsplan eingeflossen. Die Grundlage für die Prioritätenliste bildet eine Kategorisierung der Haltestellen. In diesem Jahr begann die Planung des barrierefreien Umbaus der Haltestellen der Kategorie III.

Die Haltestelle „Friedensstr.“ befindet sich in der Kategorie III, weshalb die Planung dieser Haltestelle in den kommenden Jahren erfolgen wird.

Im vergangenen Jahr wurde jedoch bereits die Planung für den barrierefreien Umbau der Haltestelle „Alleestr.“ abgeschlossen, welche sich in unmittelbarer Nähe zur Haltestelle „Friedensstr.“ befindet (ca. 250 m Entfernung). Mit Abschluss der Planung konnte für die Haltestelle „Alleestr.“ in diesem Jahr ein Förderantrag gestellt werden, sodass der Erhalt des Förderbescheids im Jahr 2023 zu erwarten ist. Der barrierefreie Umbau der Haltestelle „Alleestr.“ wird daraufhin voraussichtlich Ende 2023/Anfang 2024 erfolgen.

Im Zuge des barrierefreien Umbaus wird die Haltestelle ein Hochbord sowie ein taktiles Leitsystem erhalten. Auf diese Weise wird ein stufenarmer Zugang zum Fahrzeug ermöglicht.

gez. Henning Keune
(Technischer Beigeordneter)